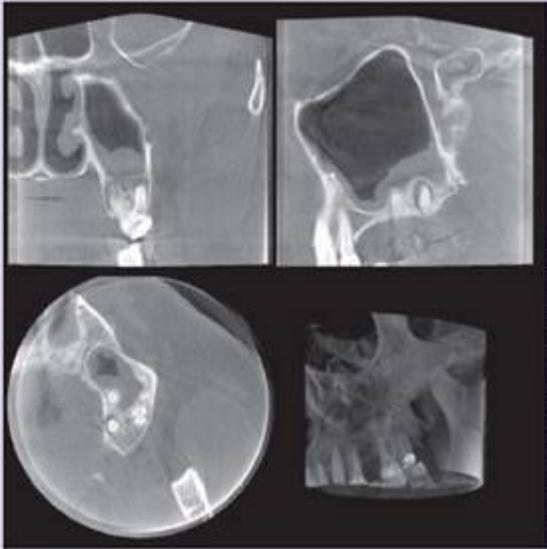


Digitales Volumetomogramm. Im digitalen Volumetomogramm lassen sich die Anatomie des Zahnes, die Ausdehnung der Läsion endodontischen Ursprungs und die Veränderung der Kieferhöhlenschleimhaut besser beurteilen (Abb. 1b).



Fotos: Dr. med. dent. Jörg F. Schirmerlstor